

Montag, 20. April 2026

Rems-Murr-Kliniken gGmbH  
Am Jakobsweg 1  
71364 Winnenden

Christine Felsinger  
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52110  
E-Mail: [presse@rems-murr-kliniken.de](mailto:presse@rems-murr-kliniken.de)

[www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de)

## **Pflege-Campus am Klinikum Winnenden wird mit über 21 Millionen Euro vom Land gefördert**

**Das Land und der Landkreis investieren weiter in die Rems-Murr-Kliniken / „Erfreulich hohe Förderung ebenso wie beim künftigen Herzstück der Klinik Schorndorf“**

Winnenden/Schorndorf. Das Land Baden-Württemberg fördert die Campusentwicklung der Rems-Murr-Kliniken mit über 21 Millionen Euro. Nach dem Funktionsneubau der Klinik Schorndorf erhält nun auch der neue Pflege-Campus am Rems-Murr-Klinikum Winnenden die Rückendeckung des Landes für das Bauprojekt, das die Zukunft der Pflege-Ausbildung sichert. Die Erwartung, die der Kreistag bereits am 15. Dezember 2025 als Beschluss formuliert hatte, wurde mit dieser Förderhöhe übererfüllt.

Im Oktober 2024 hatten die Kliniken den Förderantrag beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg eingereicht. Im Mai 2025 nahm der Ministerrat des Landes den geplanten Neubau des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe (BZG) Rems-Murr in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2025 auf. Nachdem nun die Förderung feststeht, wird greifbar: 2028 findet das BZG, bisher im Winnender Gewerbegebiet Linsenhalde untergebracht, eine neue Heimat im Erweiterungsbau „Haus D“ des Rems-Murr-Klinikums Winnenden.

„Mit der neuen Pflegeschule kommt die Ausbildung der Pflegeberufe dorthin, wo sie hingehört: auf das Klinikgelände und damit in den direkten Bezug zur Krankenversorgung“, unterstreicht Gesundheitsminister Manne Lucha. Das sei der richtige Weg für die Zukunft der Pflegeausbildung. Das Land investiere hier sehr zielgerichtet. „Der Campus erhält mit diesem Projekt einen weiteren Baustein, der die Zukunftsfähigkeit der RMK-Kliniken manifestiert“, so der Minister weiter. „Den Auszubildenden wünsche ich alles Gute für die Ausbildung an ihrer zukünftigen Wirkungsstätte.“

„Wir danken dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration für das Vertrauen in unsere Planung und für die guten Gespräche. Darin konnten wir überzeugend vermitteln, dass der Pflege-Campus eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Rems-Murr-Kliniken und in die Gesundheitsversorgung des Landkreises ist“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Selbst ausgebildete, hoch qualifizierte Pflegekräfte werden zukünftig das Zünglein an der Waage sein für die spitzenmäßige Gesundheitsversorgung der Menschen. Unser Ziel ist es deshalb, die Ausbildung noch attraktiver zu machen und damit auch die Pflege im Landkreis insgesamt zu sichern. Für die Stärkung unseres Nachwuchses ist die überdurchschnittliche Förderquote des Landes deshalb eine sehr gute Nachricht“, freut sich der Landrat, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken. Der Förderbescheid des Landes soll in Kürze beim Klinikträger eingehen.

„Die Ausbildung an den Rems-Murr-Kliniken mit einem Pflege-Campus zu stärken ist Teil unserer Medizinkonzeption, für die wir nun erneut die doppelte Bestätigung erhalten haben –vom Kreistag und vom Ministerium“, sagt Landrat Sigel, der die hohe Förderung der Landesregierung als wichtigen Rückenwind in schwierigen Zeiten schätzt. „Wir haben unsere Medizinkonzeption nicht nur mit großer Rückendeckung des Kreistages auf den Weg gebracht und aktuell entscheidend weiterentwickelt, sondern auch immer eng mit dem Land Baden-Württemberg abgestimmt. Die Förderung sowohl für unseren Pflege-Campus in Winnenden als auch für unser künftiges Herzstück in Schorndorf unterstreicht, dass beide Klinik-Standorte einen festen Platz in der Krankenhauslandschaft in Baden-Württemberg haben. Damit können wir unsere Campuserwicklung an beiden Standorten mit Sinn, Verstand und Zuversicht vorantreiben.“

Auch André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken freut sich sehr über die hohe Förderung. „Das Land hat uns nahezu 100 Prozent der förderfähigen Baukosten für Haus D zugesichert“, so Mertel. „Damit bauen wir drei großzügige Ebenen unter anderem für digitale Lernlabore, in denen wir unseren Nachwuchs fit für die steigenden Anforderungen der modernen Pflege machen. Im Erdgeschoss werden wir eine Portalklinik als Bindeglied zwischen ambulanter und stationärer Versorgung einrichten. Das Gebäude enthält außerdem Büroräume für Pflege und Ärzteschaft nach modernsten Konzepten für effizientes, platzsparendes Arbeiten. Es kann zudem hochflexibel auf zukünftige Bedarfe in der Gesundheitsversorgung reagieren.“

Die beiden BZG-Geschäftsführerinnen, Sabrina Barschtipan und Marija Eckert-Bilic, begrüßen, dass die Schule bald nah beim Rems-Murr-Klinikum und beim ZfP Klinikum Schloß Winnenden liegt: „So können wir Theorie und Praxis künftig noch enger verbinden, was den Ausbildungserfolg und die Bindung an unsere beiden Kliniken deutlich stärkt.“ Und Giancarlo Cannavò, Pflegedirektor der Rems-Murr-Kliniken, schätzt besonders, dass dank der räumlichen Erweiterung die Zahl der Auszubildenden perspektivisch mehr als verdoppelt werden kann: „Das brauchen wir auch dringend, denn der Pflegebedarf in der Bevölkerung wird in den kommenden Jahren steigen. Um diesen zu decken, benötigen wir qualifiziertes Personal, dessen pflegerische Ausbildung wir selbst

nach unseren eigenen Anforderungen und Bedürfnissen steuern können. Durch die Verortung des Bildungs-Campus' direkt auf dem Klinikgelände in Winnenden wird zudem die Sichtbarkeit und Relevanz des Pflegeberufs deutlich gestärkt.“

Die Vorbereitung des Baufelds am Klinikum hat bereits begonnen. Der Spatenstich für den Pflege-Campus kann voraussichtlich Ende Mai erfolgen, Haus D könnte damit voraussichtlich Anfang 2028 bezugsfertig sein.



*Bildunterschrift: Das Land Baden-Württemberg fördert den Ausbau des Rems-Murr-Klinikums Winnenden zum Pflege-Campus mit über 21 Millionen Euro. Auf der Freifläche zwischen Verwaltungsgebäude (links) und Hauptgebäude (rechts) findet das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) Rems-Murr seine neue Heimat. © RMK*

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter [www.rems-murr-kliniken.de](http://www.rems-murr-kliniken.de) und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).